

Deployment / Update der c-entron-Module



Amtsgericht Ulm HRB 3656



Inhalt

Grundsätzliches:	3
Generelle Vorarbeiten:	3
Erstmaliger Ablauf:	6
Ausrollen der c-entron Softwarepakete	8
Grundlagen	8
c-entron Softwarepakete herunterladen und exportieren	8
Msi-Pakete direkt installieren	11
Über den RMM "Kiosk" installieren	15
Zyklische Jobs Einrichten	16
Anhang: Alternatives Bereitstellen der Software ohne vorhergehende Inventarisierung	21
Anhang: Sicherheitseinstellungen Kommunikationswege / Ports / Firewall	21
FAQ / Troubleshooting	22



Grundsätzliches:

Über den Riverbird-Agent können Sie die über das Riverbird-Portal bereitgestellte Software auf ausgewählte Rechner innerhalb Ihrer Domäne ausrollen, bzw. diesen Rechnern zum Download anbieten. Über besagtes Portal werden insbesondere diese c-entron-Produkte bereitgestellt:

- .NET
- Service-Board
- WebService
- Outlook-AddIn
- Password Manager

Die c-entron-delphi kann nicht mit ausgerollt werden, da die Riverbird-Konsole nur msi-Pakete verarbeiten kann, während für die delphi und andere, ältere Module altersbedingt nur exe-Dateien erstellt werden können. Ein Download der aktuellen Dateien ist aber möglich.

Auch wenn Riverbird und c-entron auf dieselbe Datenbank zugreifen, sind dies unterschiedliche Systeme mit unterschiedlichen Aufgaben. Trennen Sie daher bitte gedanklich RiverBird und centron-Produkte.

Da der Riverbird-WebService auf die c-entron-Datenbank zugreift, enthält er die versionskorrespondierenden Skripte für die DB und spielt diese auch ein. In Einzelfällen können auch Skripte ausgerollt werden, die eine Abwärtsinkompatibilität nach sich ziehen. Ein Update (oder erstmaliges Einspielen) des Riverbird-WebService zieht daher die Notwendigkeit eines unmittelbaren oder wenigstens zeitnahen Updates der c-entron Module nach sich.

Generelle Vorarbeiten:

Stellen Sie sicher, dass Sie einen Eigenkunden in Ihrer c-entron Datenbank haben – ggf. müssen Sie einen solchen anlegen. Stellen Sie auch sicher, dass das WMI auf den Rechnern in Ihrer Domäne aktiv ist.

Laden Sie sich zunächst den Riverbird WebService in aktueller Version herunter. Diesen finden Sie im Downloadbereich der Riverbird-Seite (https://riverbird.de/downloads/).



Führen Sie die Installation des Riverbird WebService (**zusätzlich zum c-entron Webservice**) durch und verknüpfen Sie den WebService mit Ihrer c-entron-Datenbank:





<u>SQL Server instance</u>: Hier tragen Sie den Namen oder die IP des Servers ein. Wenn Sie Instanzen verwenden, Servername und Instanz mit "/" getrennt ({Servername}/{Instanz})

<u>Database</u>: Hier tragen Sie den Namen der SQL-Datenbank ein, auf die sich der WebService verbinden soll. In der Regel heißt die Datenbank "centron", dies kann aber von Umgebung zu Umgebung abweichen (siehe Musterscreenshot)

<u>Username</u>: Hier tragen Sie den Anmeldenamen des SQL ManagementStudio-Users ein, um die Datenbankverbindung herzustellen. Standardmäßig vergeben wir bei der Neuinstallation bei Kunden den User "bbo", dies kann aber von Umgebung zu Umgebung abweichen (siehe Musterscreenshot)

<u>Password:</u> Hier tragen Sie das Kennwort des SQL ManagementStudio-Users ein, um die Datenbankverbindung herzustellen. Standardmäßig vergeben wir bei der Neuinstallation bei Kunden das Kennwort "1" für den User bbo und weisen unsere Kunden darauf hin, dies entsprechend der firmeneigenen Kennwortrichtlinien vor dem produktiven Einsatz der centron abzuändern.

HINWEIS: Wir haben keine Möglichkeit das hier vergebene Kennwort zu entschlüsseln oder zurückzusetzen!



<u>URL</u>: Hier tragen Sie die URL/URI ein unter der der WebService im internen und/oder von extern erreichbar sein soll. Hier können Sie auch einen entsprechenden Port definieren über den der WebService erreichbar sein soll. Die Verwendung von Proxys ist nicht notwendig.

Die URI Ihres Riverbird WebService muss selbstverständlich eine andere als die Ihres centron WebService sein.

Es bietet sich an, den Riverbird-WebService und den c-entron-WebService auf demselben WebServer zu installieren – dadurch lassen sich bisweilen Lizenz-Synchronisierungsprobleme u.Ä. vermeiden.

Achten Sie darauf, dass ein https-Protokoll ein gültiges SSL-Zertifikat voraussetzt. Falls Sie den Riverbird WebService nur für die interne Verwendung vorsehen, kann die URL auch über http-Protokoll konfiguriert werden.

Nach dem erfolgreichen Prüfen mittels [Check settings] können Sie die Konfiguration speichern und die Installation abschließen [Save & finish installation].

Die anschließende Meldung können Sie mit [Ja] bestätigen, dies startet den WebService Dienst.

🧱 Riverbird Connect	ion Manager — 🗆 🗙
SQL Server instance:	CS-ULM-TEST01\SQL2016
Database:	centronheg
Username:	centron
Password:	Erfolgreich gespeichert
Webservice URL:	
AD-URL (Optional):	Die Konfiguration wurde erfolgreich gespeichert.
Proxy verwenden	Soll der Dienst nun gestartet werden?
Proxy Adresse:	
Proxy Benutzer:	Ja Nein
Proxy Passwort:	
Web-Service Version:	10.30.6.1912
	Check settings Save & finish installation

Um die Verteilung später zu ermöglichen wird ein Dummy-User benötigt. Vorbereitend wurde hierzu mit einem früheren Update der User "RMM Systemuser" per Updateskript eingepflegt und mit den notwendigen Rechten ausgestattet.

Stellen Sie sicher, dass der User in Ihrer DB vorhanden und aktiv ist, und über das Login-Recht "RiverSuite Inventory" verfügt.



'ersonendaten				
		- Dokumentation (o/ To)		Manscanner
Kurzzeichen	RMMSU	Dokumentation bearbeiten		Neuer Einkauf
Anrede	-	Dokumentation anzeigen		RMM Systemuser Group
Name	RMM Systemuser	Interne Dokumentation anzeigen		Service Leitung
Vorname	RMM Systemuser	 Kategorien (0/ 6) 		Service Mitarbeiter
Geburtsdatum	-	✓ Webcart (0/ 1)		Testgruppe ohne Rechte
E-Mail		Administration	X	Vertrieb Leitung
Urlaub / Resturlaub	0 🗘 0	 Passwort Manager (0/ 2) 		Vertrieb Mitabeiter
Benutzerdaten		Richtlinienverwaltung		
Login	2	Zugangsbereicheverwaltung		
Benutzer Login	BMMSystemuser	▲ Loginrechte (0/ 2)		
Neues Kennwort		Monitoring		
Neues Kennwort bestätig	gen	✓ RiverSuite Inventory		
Min. Kennwortlänge	0 🗘	DSGVO (0/ 3)		
		DSGVO Modul öffnen		

Erstmaliger Ablauf:

Laden Sie dann die RiverSuite Inventory herunter, entpacken diese und führen Sie sie aus.



Zunächst öffnen Sie die Einstellungen und verknüpfen die RiverSuite Inventory mit dem Riverbird WebService. Geben Sie hierzu als WebServiceadresse die URI des zuvor konfigurierten Riverbird WebService an. Nutzername und Passwort müssen einem aktiven centron-Nutzer entsprechen. Dieser benötigt mindestens die Rechte "Kunden Allgemein" und "Monitoring".

Sie können dafür in der c-entron extra einen Dummyuser anlegen; von der Verwendung von Systemusern wie RMM-User oder Admin sollten Sie jedoch absehen; es könnte Konflikten im Ablauf kommen.



stellungen Hilfe	😌 Einstellungen		<u></u> - □
	Einstellung suchen	Webserviceanmeldu	ing
avigation	Allgemein	Webserviceadresse	http:// Riverbird
inden suchen	() Webservice	Nutzername	bob
	< Über das Produkt	Passwort	•
		Passwort merken	
		Zertifikat	X
		Zertifikat vertraue	in 🗌
		Zertifikat Hash	Hash hier eintragen
		Provv	
		Proxy verwenden	
		Adresse	Adresse des Proxy-Servers Port 0
		Nutzername	Benutzername zur Authentifizierung am Proxy-Server
		Passwort	Passwort zur Authentifizierung am Proxy-Server
			Proxyserver für lokale Adressen umgehen

Damit ist die RiverSuite Inventory grundsätzlich für Sie konfiguriert.

Dann führen Sie eine Inventarisierung Ihrer Domäne auf den Eigenkunden aus. Wählen Sie also Ihren Eigenkunden über die Suchmaske aus und führen Sie den Grundlagenscan durch. An sich genügt es, die Windowssysteme zu inventarisieren; erfahrenere User können dann auch das gesamte Netzwerk inventarisieren.

3		RiverSuite Inventory - 19.12.1.0									
Inventarisi	erung Do	okumentatio	on Avir	а							
	-	÷		🕀 Window	s 🕂 Linux	🌄 Exchange	🕞 VMware	😂 DNS Server	🔣 Veeam 🛛 🔺 Acronis Backup	🥮 Zählerstände	
		.		SNMP	💻 Standalone	b SQL Server	Hyper V	🛃 DHCP Server	🗟 Symantec	I Software Klassifizierung	
Dashboard	Scan	gesamt	Maschine	💼 Mac	Get IGEL	📑 IIS		Hotive Directory	Receive UDP		
Home		Assistent		Sj	/steme	Anwendun	gsserver	Netzwerkdienste	Backup	Sonstiges	
Navigat	ion										
Kunden su	chen			G							

Zum Ende dieses Whitepapers wird beschrieben, wie Sie Software bereitstellen können, ohne eine Inventarisierung durchzuführen.

Dann wechseln Sie ins Patchmanagement und rollen dort den RiverSuite Agent auf die ausgewählten Geräte Ihrer Mitarbeiter aus. Ab hier führt unser Webinar (https://cloud.riverbird.eu/s/NshHLJPu6i4KVIm) Sie sehr anschaulich durch den weiteren Prozess: erstellen Sie dann eine neue Vorlage für das Ausrollen von Software auf die mit dem Agent versehenen Rechnern aus. Aus dieser Vorlage erstellen Sie dann einen neuen Job, über den Sie in regelmäßigen Abständen die jeweils aktuelle .NET auf die zuvor ausgewählten Rechner Ihrer Domäne ausrollen können.

Dazu detailliert im Folgenden:



Ausrollen der c-entron Softwarepakete

Grundlagen

Ab Version 20.2.1.0 des Riverbird Agents werden die bereitgestellten Softwarepakete mit jedem Neustart des RiverBird WebService und anschließend alle 24 Stunden neu synchronisiert; in älteren Versionen musste dies manuell erfolgen. Selbstverständlich können Sie weiterhin die Softwarepakete unabhängig von dem Intervall manuell aktualisieren.



Über den Aufruf [Patchmanagement] im Dashboard kommen Sie in den Bereich des Patchmanagements/der Softwareverteilung/des Deployments.

c-entron Softwarepakete herunterladen und exportieren

Historisch bedingt gibt es noch nicht für alle c-entron Produkte einen MSI-Installer, diese können Sie aber ebenfalls über den "Paket Manager" laden, entpacken und dann manuell auf den Geräten/Servern austauschen.

Dafür öffnen Sie den "Paket Manager" und hier die Funktion "c-entron Softwarepakete exportieren":



Patchmanagement/Update der c-entron-Module

0	Paket Manager	-	1	
Paket Manager				
				T.
Syncronisieren herunterlad	akete c-entron Sortwarepakete yaket-Queilen en exportieren			-
Portal S	ervice Einstellungen			
H 🔺 Suche	S c-entron Software Pakete		-	×
Paket				
▲ Hersteller: 1 for All Sof	Service-Board Version: 3.0.1912.2 Zeiterfassung / Ticketsystem	Do	wnload	
PDF-XChange Editor	Password Mapager			
Hersteller: 2M Technole	Version: 2.0.1908.1 Passwort Manager	Do	wnload	
Barivion RMM Launch	a c-entron Outlook Add-In Pro	D		
▲ Hersteller: ActiveState	Version: 4.0.1912.19 c-entron Outlook Add-In Pro	Do	whioad	
Komodo-Edit	c-entron NFT			
▲ Hersteller: Adobe	Version: 20.1912.86 c-entron .NET Installer WICHTIG! Für den AV-Vertragsversand wird die aktuellste Version des Service-Board-Online & c-entron	Do	wnload	
Brackets	Web-service benotige			
Adobe AIR	👝 c-entron Web-Service			
Shockwave Player	Version: 2.0.1912.86 Installationsdateien des c-entron Webservice WICHTIG! Für den AV-Vertragsversand wird die aktuellste Version des Service-Board- Online & c-entron Web-Service benötigt	Do	wnioad	-
▲ Hersteller: Adobe Syste	-			
Adobe Reader	Virtual Mail Assistant	Do	wnload	
Flash Player NPAPI	Version: I.U. 1909.1 Virtual Mail Assistant Von C-entron			_
Flash Player ActiveX	C-entron Analytics	Do	wolcad	
Adobe Reader DC	Version: 1.0.0. Analytics Vorlagen für die c-entron .NET	00	whitedu	
Harrtallari Agilchite	Artikel Import Service			
1Password	Version: 2.0.1.32 Artikelimport Service / Eskalationsserver (Version 2.0.1.30 mit WebDownload.DLL 3.0.0.31)	Do	wnload	
	C-entron GDPDU Export	Do	wnload	
//c-suite.c-entron.de/RiverBirdSen	Version: 2018.10.29 c-entron GDPDU Export			

In dieser Übersicht können Sie nun die gewünschten Pakete über den [Download] Button lokal auf den Client herunterladen und von dort aus dann die Dateien entsprechend manuell verteilen.

Dies kann grundsätzlich mit allen zur Verfügung stehenden Softwarepaketen durchgeführt werden.

Fallbeispiel: Sie möchten den Virtual Mail Assistant updaten.

Laden Sie die Datei über [Download] herunter, es öffnet sich dann ein Dialog "Ordner suchen" in dem Sie den Speicherort für den Download angeben un mit [OK] bestätigen müssen:



Patchmanagement/Update der c-entron-Module

C-entron Software Pakete	Ordner suchen X	- □ ×
Version: 3.0.1912.2 Zeiterfassung / Ticketsystem		Download
Password Manager Version: 2.0.1908.1 Passwort Manager	V Dieser PC	Download
C-entron Outlook Add-In Pro Version: 4.0.1912.19 c-entron Outlook Add-In Pro	> 🧊 3D-Objekte > 📰 Bilder V 🛄 Desktop	Download
C-entron.NET Version: 2.0.1912.86 c-entron .NET Installer WICHTIG! Für den AV-Ver Web-Service benötigt	> line & c-entron	Download
C-entron Web-Service Version: 2.0.1912.86 Installationsdateien des c-entron Webservice WIC Online & c-entron Web-Service benötigt	> Dokumente > Dokumente > Downloads	_ Download
Virtual Mail Assistant Version: 1.0.1909.1 Virtual Mail Assistant von c-entron	Yideos Neuen Ordner erstellen OK Abbrechen	Download
C-entron Analytics Version: 1.0.0.0 Analytics Vorlagen für die c-entron .NET		Download
Artikel Import Service Version: 2.0.1.32 Artikelimport Service / Eskalationsserver (Version 2	2.0.1.30 mit WebDownload.DLL 3.0.0.31)	Download
C-entron GDPDU Export Version: 2018.10.29 c-entron GDPDU Export		Download

Ist der Download abgeschlossen, öffnet sich direkt der WindowsExplorer in dem eben erstellten Verzeichnis

2	∓ Virtual Mail Assistant						- 🗆 ×
	Start Freigeben Ansicht						^
nellzu hefter	ugriff Kopieren Einfügen	ügen Verschieben Kopie nach ~ nach	ren Löschen Umbenennen	Neuer Ordner	Eigenschaften	Alles auswählen Nichts auswählen	
	Zwischenablage	0	rganisieren	Neu	Offnen	Auswahlen	
> `	A Dieser PC > Desktop > Virtua	I Mail Assistant			~	ර් 🔎 "Virtual M	ail Assistant" durc
^	Name	 Änderungsdatum 	Тур	Größe			
	de	13.02.2020 16:36	Dateiordner				
	es	13.02.2020 16:36	Dateiordner				
	hmages	13.02.2020 16:36	Dateiordner				
	ja	13.02.2020 16:36	Dateiordner				
	📙 Lib	13.02.2020 16:36	Dateiordner				
	- ru	13.02.2020 16:36	Dateiordner				
	x64	13.02.2020 16:36	Dateiordner				
	×86	13.02.2020 16:36	Dateiordner				
	AutoMapper.xml	06.12.2017 16:08	XML-Datei	123 KB			
	Centron.Interfaces.dll.config	06.03.2018 12:37	CONFIG-Datei	1 KB			
	Centron.Interfaces.xml	15.10.2018 12:59	XML-Datei	119 KB			
	Centron.WebServices.Core.xml	15.10.2018 12:59	XML-Datei	1.718 KB			
	log4net.BL.config	27.09.2018 09:08	CONFIG-Datei	1 KB			
	log4net.config	27.09.2018 09:08	CONFIG-Datei	1 KB			
	log4net.DA.config	27.09.2018 09:08	CONFIG-Datei	1 KB			
	MailKit.xml	04.08.2018 09:23	XML-Datei	2.864 KB			
	MimeKit.xml	04.08.2018 09:04	XML-Datei	2.023 KB			
	NLog.config	27.09.2018 09:08	CONFIG-Datei	3 KB			
	NLog.xml	08.10.2013 00:56	XML-Datei	750 KB			
	System.Data.SQLite.dll.config	13.08.2018 21:49	CONFIG-Datei	1 KB			
	System.Data.SQLite.xml	12.08.2018 21:34	XML-Datei	1.044 KB			
	VirtualMailAssistant.BL.dll.config	19.06.2019 09:38	CONFIG-Datei	5 KB			
	VirtualMailAssistant.DA.dll.config	19.06.2019 09:39	CONFIG-Datei	1 KB			
	VirtualMailAssistant.exe	11.10.2019 09:10	Anwendung	608 KB			
~	VirtualMailAssistant.exe.config	19.06.2019 09:38	CONFIG-Datei	8 KB			

Dieses Verzeichnis können Sie nun auf den/die gewünschten Clients/Server kopieren und von dort die Anwendung dann starten.



Msi-Pakete direkt installieren

Über den Menüpunkt "Deployment" unter [Direkt installieren] haben Sie die Möglichkeit Softwarepakete individuell für Geräte zusammen zu stellen um diese einmalig dort auszurollen.

In dem Modul "Softwareverteilung" wählen Sie nun Ihren zuvor inventarisierten Eigenkunden und bestätigen mit [Weiter]...

•	Softwareverteilung 🔒 - 🗆								
 Kundenauswahl Authentifizierung Installationsart 	Bitte Kunde auswählen 10312 Ihre letze Inventarisierungsauswahl war c-ent Gefundene Kunden	ron software gmbh			Suchen				
	Nummer Name	PLZ	Stadt	Straße	Auftrag Nr				
	10312 c-entron software	89079	Ulm	Liststraße 1	245003				
			Zurück	Weiter	Abbrechen				

...unter Authentifizierung geben Sie nun Ihre Domäne und einen Benutzer mit administrativen Berechtigungen in der Domäne an, bestätigen dies mit [Prüfen] und wenn erfolgreich mit [Weiter]

0	Softwareverteilung 🔒 – 🗆 🗙
💄 Kundenauswahl	Administratorenanmeldung
kuthentifizierung	Domäne
🗃 Installationsart	Nutzername
	Passwort •••••
	Nutzername und Passwort speichern
	Zurück Weiter Abbrechen
	a.

Bei der Installationsart haben Sie nun die Auswahl [Software installieren], [Software aktualisieren] oder den [RMM Agent installieren]. In dem Fall fahren Sie also fort mit [Software installieren] und [Weiter]...



Unter "Neuinstallation" wählen Sie nun die gewünschte Software und fügen diese bei den gewünschten Geräten per Rechtsklick im Feld "Zu installierende Software" hinzu

8	Softwareverteilung –							- 0	×		
Deployment											
🔁 📒 🛛 🛃		*									
Alle Gruppe: Active Gruppe: Org Geräte Directory einhe	anisations- So eiten	oftware zu ausge Geräten hinzuf	ewählten ügen	Per Remote Installer							
Ansicht		Ausgewählte G	ieräte	Deployment							
L Kundenauswahl	Ziehen Sie eir	ne Spaltenübersch	nrift in die	sen Bereich, um nach die	ser Spaite	zu gruppiere	n				Q
Installationsart	Hersteller		Paket	*	Beschrei	bung	Version		Tags		
	Berk Jaex		ShareX		ShareX is	st ein Op	(32/64-Bit)	12.0.0			^
	Bram Moolenaa	ar/ VIm Co	Vim		Vim ist e	ine Weit	(32-Bit) 8.0	.442			
EULA	Canneverbe Lto	d.	CDBurnerXP x64		DBurnerXP ist ei (64-Bit) 4.5		.8.6795	cd; dvd; bu	imer;		
Zusammenfassung	Canneverbe Lto	d. I	CDBurnerXP x86		DBurnerXP ist ei (32-Bit) 4.		(32-Bit) 4.5	.8.6795	cd; burner;	dvd;	
Aufgaben ausführen	c-entron softwa	are gmbh	c-entron Outlook Add-In Pro		(32/64-Bit)		4.0.1912.19				
	c-entron softwa	are gmbh	c-entron Web-Service		(32/64-Bit) 2.0.1912.86		2.0.1912.86			\sim	
							S	uche			×
	Erreichbar Ho	stname	*	Zu installierende Softw	are	Architektu	r Betrieb	ssystem			
	CS-	-ULM-STEWEG	CDB	urnerXP (64 bit)	A	lle Auswähle	en	ndows 10 P	ro		^
			Shar	теX	🔹 So	oftware hinz	ufügen				
	CS-	-ULM-TEST01	Vim	8.0.442	×	64-Bit	Micros	oft Windows Serve	er 2012 Standa	ard	
			CDB	urnerXP (64 hit)	×						
	<		CDD								>
						Zuri	ick	Weiter	Ał	obrechen	
						Zuri		menter			



Anmerkung: Hat ein Gerät eine bereitgestellte Software bereits installiert, wird diese für dieses Gerät nicht zur Auswahl angegeben. Bitte beachten Sie hierbei auch 32/64Bit Anwendungen.

Bitte wählen Sie hier nur Geräte aus, die mit grünem Punkt als "erreichbar" gekennzeichnet sind.

Bitte beachten Sie auch den Hinweis, dass für das Deployment auf den jeweiligen Geräten WMI-Zugriff und die entsprechenden administrativen Zugriffsrechte vorausgesetzt/benötigt werden.



Im nächsten Schritt müssen Sie die EULA [Akzeptieren] und fortfahren mit [Weiter]



Ohne die EULA zu akzeptieren, werden die entsprechenden Pakete auch nicht installiert.



In der Zusammenfassung können Sie sich nun noch einen Überblick verschaffen für welche Geräte welche Pakete ausgewählt wurden bevor diese ausgerollt werden.

8			•	- 6	×			
L Kundenauswahl Z	Zusammei	nfassung						
Authentifizierung		Aufgabe	Beschreibung					
🗃 Installationsart		Eula	1 Eula(s) zum Loggen au	sgewählt.				^
🗃 Neuinstallation 🛛 🛕	٠ ¥	Software ausrollen	1 Pakete und 1 Geräte fü	ir die Installation ausge	vählt			
EULA								
Tusammenfassung								
Aufgaben ausführen								
Abschlussbericht								
				Zurück	Weiter	A	bbreche	in

Mit [Weiter] wird dann die Aufgabe ausgeführt.

8	Sc	oftwareverteilung		-		×
. Kundenauswahl	Status					
Authentifizierung	Bereich	Fortschritt	Beschreibung			
🗃 Installationsart	Eula	100%	Aufgabe wurde ausgeführt			\sim
🗃 Neuinstallation 🛛 🛕	🕨 😻 Pakete ausrollen	60%	Aufgabe wird ausgeführt			
EULA						
Jusammenfassung						
Aufgaben ausführen						
🚮 Abschlussbericht						
						\sim
			Zurück Weiter	Abbre	echen	
80% 1	1/2 Aufgaben ausgeführt					

Im Abschlussbericht erhalten Sie nochmal einen Überblick welche Aufgaben ausgeführt wurden und ob diese erfolgreich waren.



Über den RMM "Kiosk" installieren

Ist auf den Clients jeweils ein RMM Agent installiert (der könnte beispielsweise wie oben beschrieben zunächst auf den Clients der Domäne verteilt werden), können Sie den Clients auch eigene Softwarepakete zusammenstellen und bereitstellen, sodass jeder User sich die gewünschte Software selbst installieren kann.

Hierfür legen Sie über [Neue Vorlage anlegen] eine neue "Job Vorlage" an, aktivieren die Eigenschaft "Software über Kiosk bereitstellen" und wählen die bereitzustellenden Softwarepakete aus:

③ Software die jeder haben sollte :) auf Jo Software die jeder haben sollte :)	
Aufware uie jeuer nabeli solite 3 auf Jo Software die jeder haben sollte 1) Installationsoptionen Software über Klosk bereitstellen Ohne Userabfrage aufühen Beim Systemstart durchführen Software Intervall + ×	
Name: Jo Software die jeder haben sollte ;) Installationsoptionen Software über Klosk bereitstellen Ohne Usenabrage aufühen Beim Systemstart durchführen Software Intervall + ×	
Jo Software die jeder haben sollte :) Installationsoptionen Software über Kiosk bereitstellen Ohne Usenabfrage ausfühen Beim Systemstart durchführen Software Intervall + ×	
ht Installationsoptionen Software über Kiosk bereitstellen Ohne Userabfrage ausfühen Beim Systemstart durchführen Software Intervall + ×	
Software über Kiosk bereitstellen Ohne Userabfrage ausfühen Beim Systemstart durchführen Software Intervall + ×	
Software Üher Klosk bereitstellen Ohne Usenablrage ausfühen Beim Systemstart durchführen Software Intervall + ×	
Chne Userabfrage ausfühen Beim Systemstart durchführen Software Intervall + ×	
Software Intervall	
Software Intervall + ×	
Software Intervall	
+ ×	
TPassword 7	
7-LID X04	
Adobe Reader	
Evernote	
Fiddler	
FileZilla x64	
Firefox x64	
Foxit Reader	
GIMP x64	
Google Chrome x64	
Constant V	
Immer neuste Version installieren O Nur ausgewählte Version installieren	
	Firefox x64 Foxit Reader GiNP x64 Google Chrome x64 Immer neuste Version installieren Immer neuste Version installieren Fertig

Der User kann nun über das "RiverBird Deployment"...



...das "RiverSuite Control Center" öffnen und über den "Kiosk" selbst aus den bereitgestellten Paketen die gewünschte Software installieren oder updaten:



Y RiverSuite Control Center	>
Ihr Gerät	🗳 Neuinstallation 🗳 Aktuell 🗳 Update verfügbar
Hardware	Software durchsuchen
Software (160)	
BirdSize	XnView
Tools	XnView erlaubt schnelles Betrachten, Browsen und Konvertieren von Bildern.
Software	C-entron Software
Aufgaben	Alpha Version c-entron ServiceBoard
Kiosk 🤇	Alpha Versionen der c-entron Produkte
Fernwartung	Alpha Version c-entron.NET Alpha Versionen der c-entron Produkte
	c-entron Outlook Add-In Pro
	c-entron Web-Service INICHTIG! Für den AV-Vertragsversand wird die aktuellste Version des Service-Board-Online & c-entron Web-Service benötigt
	c-entron.NET Contron.NET Control.NET Contr
© Riverbird GmbH Version: 50.0.0.72	Webseite Deinstallieren Version aktuell Installierte Version: 2.0.2002.32 Verfügbare Version: 2.0.1912.86 Version Version aktuell

Beachten Sie hierbei, dass bei Einsatz des RMM-Kiosk die Updates von den Nutzern am Client aktiv abgerufen und installiert werden müssen.

Zyklische Jobs Einrichten

Für den automatischen Update oder Installationsprozess, müssen Sie zunächst im "Deployment" eine [Neue Vorlage anlegen].

😌 Neue Vorlage			6	-	-		×
Name:							
c-entron .NET, Outlook AddIn und S	erviceBoard						
Installationsoptionen							
Softvare über Kiosk bereitstelle	n						
🗌 Ohne Userabfrage ausfühen							
Beim Systemstart durchführ	en						
Software Intervall							
Ŧ ×							
c-entron Outlook Add-In Pro c-entron.NET Service-Board						^	
						\sim	
Immer neuste Version installiere	n 🔿 Nur ausgew	vählte Version install	ieren				
Fertig			Abbrechen	1			



Im Reiter "Intervall" können Sie einen Zyklischen Intervall für die Installation der Pakete definieren. Alternativ können Sie in den "Installationsoptionen" definieren, dass die Installation auch "Ohne Userabfrage ausführen" und optional "beim Sytemstart durchführen", in dem Fall sind die Zeiteinstellungen im Reiter "Intervall" inaktiv:

😌 Neue Vorlage	<u> </u>
Name:	
c-entron .NET, Outlook AddIn und ServiceBoard	
Installationsoptionen	
 Software über Kiosk bereitstellen Ohne Userabfrage ausfühen 	
Software Intervall	
Download Intervall Art Täglich Bestimmte Wochentage Zeitpunkt 08:30 Beim Start des Geräts	2
Installation	
Intervall Art Täglich Bestimmte Wochentage Zeitpunkt 8:35 Beim Start des Geräts	<u>*</u>
Fertig	Abbrechen

Anmerkung: Der Zeitpunkt für den Download sollte vor dem Zeitpunkt der Installation liegen und einen kleinen Zeitpuffer haben, weil sonst die Installation der heruntergeladenen Dateien erst zum Folgetermin durchgeführt werden kann. Aus dieser neu angelegte "Job Vorlage", können Sie nun über [Job aus Vorlage erstellen] diesen Job einem Kunden zuordnen...



... und bei diesem Kunden den inventarisierten Geräten:

3		Job aus Vorlag	ge erstellen					×
Deployment								
Alle Geräte Alle Directory Ansicht	Corganisations- inheiten							
L Kundenauswahl								
🗃 Job konfigurieren	Job Name c-e	ntron .NET, Outlook AddIn u	nd ServiceBoard	1				
	Job starten ab dem	13.02.2020	\sim					
Jusammenfassung	Hostname	▲ Letzter Benutzer	Architektur	Betriebssystem				
	CC-ULN	the second second	64-Bit	Microsoft Windows 10 E	interprise		,	^
W Autgaben austunren	CS-UL-	CONTRACTOR AND A	64-Bit	Microsoft Windows 10 E	interprise			
Abschlussbericht	CS-ULN	CONTRACTOR OF STREET, ST.	64-Bit	Microsoft Windows 10 F	ro			
	CS-ULN	Conception and	64-Bit	Microsoft Windows 10 E	interprise			
	CS-ULN		64-Bit	Microsoft Windows Serv	ver 2012 Standard			
	CS-ULN	the second second second	64-bit	Microsoft Windows 10 E	interprise			Π.
	CS-ULN	Constant of the	64-Bit	Microsoft Windows 10 E	interprise			
	CS-ULN	CONTRACTOR OF STREET, S	64-Bit	Microsoft Windows 10 E	interprise			
	CS-ULN	Company of the	64-Bit	Microsoft Windows 10 E	interprise			
	CS-ULN	CONTRACTOR OF A	64-Bit	Microsoft Windows 10 E	interprise			
	CS-ULN	the second second	64-Bit	Microsoft Windows 10 F	ro			
	CS-ULN	CONTRACT/Laboration	64-Bit	Microsoft Windows 10 F	ro			
	CS-ULN	CONTRACTOR OF STREET	64-Bit	Microsoft Windows 10 E	interprise			
	CC UILSE RECTO		C 4 D14	Mining 4 Mind 10 P)			4
				Zurück	Weiter	Abbre	chen	
	·						_	

Für das Ausrollen der Softwarepakete auf den definieren Geräten muss ebenfalls den EULAs zugestimmt werden



8	Job aus Vorlage e	rstellen			-		×
• Kandanaan ki							
 Kundenauswani Joh konfigurieren 	www.c-entron.de						\sim
EULA							
Jusammenfassung							
Aufgaben ausführen							
Abschlussbericht							
							\sim
	<					>	
	Nicht Akzeptiert		1 von 3	Alle Akzeptieren Akzep	tieren Ableh	nen	
	c-entron Outlook Add-In Pro (4.0.1912.19)						
			Zurück	Weiter	Abbre	chen	

In der Zusammenfassung sehen Sie nochmal einen Überblick welche Geräte für den Job deklariert wurden:

			505 40	is vonage erstenen				
Kundenauswani	Zusami	mentassung					 	
Job konfigurieren		Aufgabe		Beschreibung				
EULA	2	Job anlegen		0 OU(s) und 4 Gerät(e) ausgev	wählt.			\wedge
Zusammenfassung								
Aufgaben ausführen								
Abschlussbericht								
Absentassberrent								
								~
					Zurück	Weiter	 Abbrecher	n



0			Job aus Vorlage erstell	en				P	-		×
L Kundenauswahl	Status										
😻 Job konfigurieren											
EULA											
Jusammenfassung			Job aus Vorlage	e	ste	llen abgeschl	ossen!				
Aufgaben ausführen											
Abschlussbericht											
						Zurück	Weiter		Abbree	chen	
3			Job aus Vorlage erstell	en				•	-		×
Abschlussbericht											
Benort Abschlussbericht											
erstellen exportieren											
Weitere Aktionen											
Kundenauswahl	Image	Bereich			Beschi	reibung					
Suu a		Job anlegen			lob er	tolgreich angelegt.					
		Pakete zuweisen			Zuaew	viesene Pakete gespeid	hert.				-
Zusammentassung		Speichere Geräte			Zugew	viesene Geräte erfolgre	eich gespeichert.				
Autgaben ausführen											
Abschlussbericht											
						-					\sim
				_		Zurück	Weiter		Beend	den	

Diese Jobs werden dann über die RiverSuite Inventory an die jeweiligen "RMM Agents" übergeben und dort dann wie definiert abgearbeitet.



Anhang: Alternatives Bereitstellen der Software ohne vorhergehende Inventarisierung

Sie können grundsätzlich auf die Inventarisierung (vgl. S.7) verzichten, wenn Sie den Riverbird Agent manuell auf den verwendeten Clients installieren. Verbinden Sie dann den Agent mit Ihrem aufgesetzten Riverbird WebService (S.3ff) und setzen Sie einen geeigneten RMM-Kiosk auf, wie auf S. 15f beschrieben.

Anhang: Sicherheitseinstellungen Kommunikationswege / Ports / Firewall

Aus der graphischen Darstellung ist abzulesen, wie die Kommunikationswege der einzelnen Komponenten verlaufen, welche Standardports belegt werden und wo evtl. Firewalls durchlässig konfiguriert werden müssen.



FAQ / Troubleshooting

Ein häufiger Fehler beim Aufsetzen des Riverbird-WebService besteht in der Verwendung falscher Anmeldedaten.

Daher zum Verständnis: Wenn Sie den WebService "aufsetzen", verbinden Sie diesen direkt mit der c-entron-Datenbank. Dazu müssen *Anmeldedaten des SQL-Managements* verwendet werden. Am häufigsten wurde hierfür der Datenbanknutzer "bbo" eingesetzt, in einigen Fällen auch der Nutzer "sa".

Um dann die Riversuite über den WebService nutzen zu können, muss sich ein *c-entron User* als Nutzer anmelden, wie an einem c-entron-Modul.



F: Meine Lizenz ist abgelaufen – angeblich benötige ich aber gar keine?



A: Der WebService führt eine Prüfung der vorhandenen Lizenzen durch und findet für Sie eine vorhandene, aber abgelaufene Lizenz. Informieren Sie den Vertrieb der Riverbird (vertrieb@riverbird.de) über den Sachverhalt. Das Ablaufdatum wird dann für Sie angepasst.



F: Ich erhalte eine Fehlermeldung, die besagt, ich hätte keine gültige Lizenz.



A: Häufigste Ursache hierfür ist, dass der WebService sich nicht mit dem Lizenzserver verbinden kann, um die Lizenzen abzurufen. Prüfen Sie, ob der WebService den c-entron-Lizenzserver (<u>https://office.c-entron.de/</u>) erreichen kann (Firewall u.ä. können hier blockieren) und prüfen Sie ebenfalls ob der WebService sich mit dem CodeMeter-Dongle verbinden kann, um sich beim c-entron- Lizenzserver zu identifizieren.

Falls Sie den Riverbird WebService auf einem anderen WebServer betreiben möchten, als den c-entron WebService, und Sie dort keine CodeMeter-Installation haben, können Sie auch die Lizenzdatei des c-entron WebService von "C:\ProgramData\c-entron software gmbh\c-entron Web-Service" in das entsprechende, **gleichlautende** Verzeichnis auf dem Riverbird WebServer kopieren. Beachten Sie, dass eine Lizenzdatei lediglich 10 Tage Gültigkeit besitzt.

Vebserviceadresse	https://localhost:4559/RWS		
Nutzername	engelhardt		
Passwort	•••••		
asswort			
Zertifika	Fehler		
Zertifika	Beim Herstellen der Verbindung zum Webservice ist ein Fehler aufgetreten.		
Zartifika	Fehler beim Erstellen der HTTP-Anforderung für https://localhost:4559/RWS/	-	
Zerunka	Serverzertifikat im Fall von HTTPS nicht ordnungsgemäß mit HTTP.SYS		
Proxy	konfiguriert wurde. Fine andere mögliche Ursache kann eine fehlende Übereinstimmung besider Sicherheitsbindung zwischen Client und Server		
Proxy ve	sein.		
Adresse	OK		
Nutzern	Un		
Passwort	Paiswort zur Autbentritzierung am Prozy-Servier		
	Præyserver für lokale Adressen umgehen		
		¥ /**	Prüfen
			1.

F: Ich erhalte eine Fehlermeldung bezüglich desServerzertifikats

A: Hier stimmen die hinterlegten SSL-Zertifikate nicht mit den Anforderungen des https-



Protokolls überein, oder TLS 1.2 ist nicht verfügbar. Falls Sie den Riverbird WebService nur für die interne Verwendung vorsehen, kann die URL auch über http-Protokoll konfiguriert werden.

F: Der Button "Deployment" fehlt, wenn ich die Inventarisierung aufrufe.

0		RiverSuite Inventory - 19.12.1.0	
Inventarisierung Dok	umentation Avira Eine	teilungen	
	Einstellungen	<u> </u>	- ¤ ×
chianger inte	Einstellung suchen	Webserviceanmeldung	
Navigation	R Algemein	Websen/ceadresse http:// Riverbird	
Kunden suchen	(ii) Webservice	Nutzername bob	
	■ Über das Produkt	Passwort erken Passwort merken	Pröfen

A: Prüfen Sie, ob in den Einstellungen ein WebService eingetragen und gespeichert ist.

Prüfen Sie auch, ob Ihre Lizenzdatei aktuell heruntergeladen wurde – ggf. beenden Sie den Dienst manuell und starten ihn neu, wodurch er sich erneut mit dem Lizenzserver verbindet und die aktuellen Lizenzen abruft.

F: Ich kann meinen Eigenkunden nicht finden.

A: Stellen Sie sicher, dass:

- Der Eigenkunde angelegt und nicht gesperrt ist
- der im Riverbird-WebService angemeldete Nutzer den Eigenkunden auch finden kann (testen Sie dies in der c-entron und beachten Sie dabei insbesondere die Rechte zur Kundensuche und die Vertriebsgebietssteuerung)
- Falls Sie aus Versehen in der Konfiguration einen falschen Kunden als Eigenkunden markiert haben und dies nicht mehr ändern können, wenden Sie sich mit dieser Information an den c-entron-Support



F: Nach der Installation des Riverbird WebService erhalte ich die Meldung "Der Dienst kann nicht gestartet werden. Das Handle ist ungültig". Der Dienst startet dann auch nicht.

A: Überwiegend liegt in diesem Fall das Problem darin, dass der Riverbird WebService keine Verbindung zum CodeMeter Dongle hat. Prüfen Sie, ob die CodeMeter Software auf dem Rechner aktuell ist und eine Verbindung zum Dongle hat (Aktualisierung der Serversuchliste). Ggf. muss auch der USB-To-LAN-Hub, an dem der Dongle steckt, für einige Minuten komplett vom Netz genommen und neu gestartet werden.

Seltener liegt eine Fehlinstallation des WebService vor. De-Installieren Sie den WebService, laden Sie den WebService neu herunter und starten Sie die Installation neu.

Falls auch dadurch keine Besserung eintritt, übermitteln Sie in einer Helpdeskanfrage das Log der WebServices direkt an den Support. Die Logs finden Sie im Verzeichnis C:\ProgramData\c-entron software gmbh\c-entron Web-Service\Logs.

F: Der Riverbird WebService spielt bereits c-entron-Skripte auf mein produktives System, bevor ich die neue Version in einer Testumgebung prüfen konnte. Wie kann ich das verhindern?

A: Sie können den Riverbird WebService auf die Test-Datenbank aufsetzen, anstatt auf Ihr Produktivsystem. Dadurch werden die Skripte zunächst auf die Test-DB gespielt. Beachten Sie dann, dass ein Update des produktiven c-entron WebService oder eine Anmeldung auf das Produktivsystems mit einem geupdateten .NET-Client die Skripte einspielt.